

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 46

**Rubrik:** Noch 24 Wochen bis zur Expo

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Leitung der Expo hat sich, offenbar mit dem größten Vergnügen, vom Berner Gemeinderat vier Bären aufbinden lassen. Vier im letzten Frühjahr geborene Berner Volksbelustiger werden für sechs Monate an den Genfersee auf Tournee gehen und für die Expo-Besucher tanzen.

Sie sollen zwar nicht im Graben zwischen Deutsch und Welsch wohnen – der ist noch lange nicht tief genug für so gefährliche Tiere – und auch nicht in der Abteilung «Waren und Werte», trotzdem sie Großabnehmer schweizerischer Karottenproduzenten sind. Nein, sie werden im Hafenviertel herumwatscheln, wie es sich für echte Bären geziemt, seien sie nun Berner Wapentiere oder Seebären.

Es wurden auch bereits die Betreuer des Bärenquartetts verpflichtet, und wir wollen hoffen, es werde irgendwo in der Nähe von Lausanne ein großes Karottenfeld bereitgestellt, damit die Tiere der guten Hausmannskost nicht entbehren müssen. Das Rübenausziehen dürfte den Vaudois nicht schwer fallen – es handelt sich um dieselbe Bewegung wie beim Zapfenziehen.

Die Berner Besucher an der Expo 64 würden erstaunt sein und angenehm berührt, in der Ausstellung eine Zweigniederlassung ihres Bärengrabens vorzufinden, schreibt der Verfasser des Expo-Streiflichtes, dem wir diese Bärengeschichte entnehmen. Als wäre der Bärengraben in der Bundeshauptstadt ausschließlich eine Berner Angelegenheit! Als könnte sich nicht die ganze Schweiz samt ihrer Umgebung an den vier braunen Rohköstlern ergötzen!

Und gar die Waadtländer – was glauben Sie, was die ihre helle Freude haben werden, daß es, im Gegensatz zu früher, jetzt die Berner Mutzen sind, die auf ihr Kommando tanzen! *Guy Vivraverra*



« Man hat's wirklich immer schwerer! »



Cognac

**HENNESSY**

Zeitlos für Kenner – kennenswert für Sie.  
Le Bras Armé est signe de qualité

